



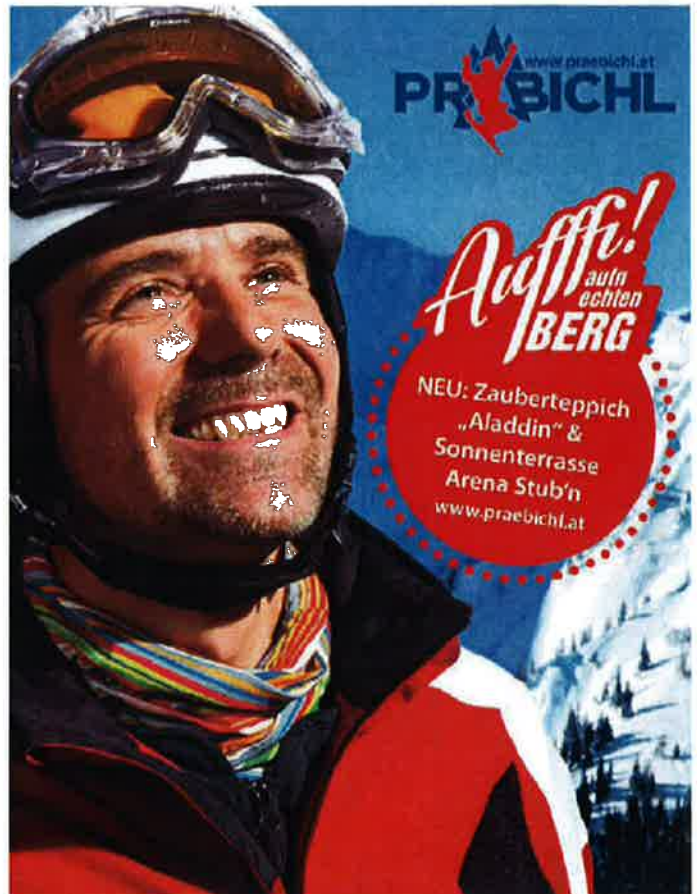
Die erfolgreichen Läufer des Marathon-Teams Hausmannstätten: Mario Pall, Anna Harrison und David Pall (von links) Edith Ertl

## Der Hausmannstätter Laufclub räumte groß ab

Der Laufclub Hausmannstätten zieht für 2014 eine positive Bilanz. Die sportlichen Leistungen seiner rund 200 Mitglieder schlagen sich nicht nur im Medaillenregen, sondern auch in den Laufberichten auf der Homepage nieder.

Bei der Jahresabschlussfeier ehrte Obmann Mario Maier verdienstvolle Mitglieder. So war David Pall aus Raaba der schnellste Ju-

gendliche, erreichte heuer neun Top-Drei-Platzierungen und gewann sensationell die Klasse U18 im österreichischen Volkslaufcup. Vater Mario Pall verteidigte mit elf Siegen seinen Titel vom Vorjahr. Die erfolgreichste Läuferin ist wieder einmal Anna Harrison. Bei zwölf Wettkämpfen stand die Gössendorfer Spitzenathletin gleich neun Mal auf dem Podest.



# Steiermark als faires Vorbild

Das FairStyria-Team lädt Initiativen und Organisationen ein, ihre Erfahrungen weiterzugeben.

Mit dem Schulwettbewerb „FairYoungStyria“ hat das Land Steiermark bereits vor dem offiziellen Beginn des Europäischen Jahres für Entwicklung 2015 für Interesse gesorgt: Acht steirische Schulen aus verschiedenen Teilen der ganzen Steiermark haben sich als „Botschafter für Fairness“ beworben.

Sie wollen ihre Projekte nach dem Motto „global denken, lokal handeln“ in ihrer Heimatgemeinde und dann auch beim FairStyria-Tag des Landes in der Grazer Burg präsentieren. Die Titel alleine sprechen für sich: Eine Schule

hat das treffende Motto „Lasst die Kinder reden, hört den Kindern zu! Eine faire Welt für alle Kinder!“ gewählt, eine andere nennt ihr Vorhaben schlicht „FAIRständnis zeigen!“

Das FairStyria-Team des Landes lädt nun alle entwicklungspolitischen Initiativen und Organisationen sowie engagierte Steirerinnen und Steirer ein, ebenfalls ihre Erfahrungen weiterzugeben. Ein Informationsschwerpunkt wird dabei während der „Fairen Wochen Steiermark“ um den FairStyria-Tag (24. Juni in Graz) gesetzt. Das Themenspektrum ist breit.

Es geht um

- Probleme in Entwicklungsländern – etwa durch Klimawandel, Dürre und Hunger;
- erfolgreiche steirische Pro-

jekte, z. B. Bildung, Ernährungssicherung, Menschenrechte;

- Globale Verantwortung, Entwicklungsziele und die Aufgaben für Europa.

Im Europäischen Jahr für Entwicklung 2015 wird FairStyria Unter dem Motto „unsere Welt, unsere Würde, unsere Zukunft“ schwerpunktmäßig auch über die Ziele der Europäischen Union informieren, kritisches Denken und aktives Interesse fördern und das Bewusstsein für die Bedeutung der Entwicklungspolitik verstärken, um ein breiteres Verständnis für globale Zusammenhänge zu erreichen.

Übrigens: Die Steiermark hat seit 1980 mehr als 1.000 Projekte in Entwicklungsländern unterstützt.

WERBUNG



**unsere Welt  
unsere Würde  
unsere Zukunft**

 **2015**  
Europäisches Jahr  
für Entwicklung

→ [www.fairstyria.at/eyd2015](http://www.fairstyria.at/eyd2015)  
→ [www.facebook.com/fairstyria](https://www.facebook.com/fairstyria)  
→ Informationstelefon (0316) 877 5518

 **Das Land  
Steiermark**  
→ Entwicklungszusammenarbeit